

BERGE 121 Watzmann Eiskapelle

Kurz-Beschreibung

Königsee- St.Bartholomä- Eiskapelle und zurück
--

Abfahrt 10:45 ab Königsee an St. Bartholomä- natürlich mit Watzmannstory, Echo und Trompeterwitz, Wunder der Schlafenden Hexenspitzen des Lattengebirges und Stolz der Königssee-Flottenbesitzer ob ihrer seit 1909 fahrenden Boote (werden selbst gebaut, fahren immer schon elektrisch, Königsee ist nach dem Bodensee der zweittiefste See Deutschlands (200 m, 8 km lang) und erwärmt sich im Sommer nur an der Oberfläche auf max. 15 Grad C

Der Wanderweg, bald erstaunlich steil bergan, endet nach 1 h Gehzeit (Hinweisschild: Sie betreten hochalpines Gelände... usw!)), danach sucht man sich einen Steig, der anfangs teilweise noch markiert ist. Nach Querung eines Baches ist dann eigene Wegsuche und Klettern in Blockgelände und Geröll und Schotter(Gries) ohne Markierung erforderlich. Es gibt 2 mögliche Richtungen- wenn man sich rechts hält, kommt man an einen Gletscher mit höhlenartigen Ausbuchtungen, der aber nicht die Eiskapelle bildet. . Diesen Aufstieg unterbrechen wir und wenden uns der eigentlichen Eiskapelle in südlicher Richtung zu, abenteuerlicher kurzer Abstieg. Die Höhle soll nicht betreten werden, da sie nicht gesichert und einsturzgefährdet ist durch die permanenten Temperaturschwankungen und Lawinenabgängen im Winter. Nach kurzer Rast suchen wir uns einen trittsicheren Rückweg, queren wieder trockenen Fußes den Gebirgsbach und fahren nach einem gekühlten Weiz'n das Boot 15:15 Richtung Ufer.

ZEIT	Höhenmeter
3:00 h	230 auf 230 ab